

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Frithjof Kühn
Kreishaus

14.06.2006

53721 Siegburg

nachrichtlich:

SPD-Kreistagsfraktion
F.D.P.-Kreistagsfraktion

Forschungseinrichtung Caesar

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* haben sich auf folgenden gemeinsamen Antrag verständigt:

Caesar ist die größte und teuerste Maßnahme im Rahmen des Bonn/Berlin-Ausgleichs.

Der Kreistag bedauert, dass mit der Entscheidung des Stiftungsrates der anwendungsorientierte und interdisziplinäre Forschungsansatz von caesar nicht mehr in der heutigen Form weiterverfolgt, sondern im Zusammenhang mit der Übernahme der wissenschaftlichen und institutionellen Verantwortung durch die Max-Planck-Gesellschaft (MPG) auf neurowissenschaftliche Forschung begrenzt werden soll. Unbeschadet dieser kritischen Einschätzung fordert der Kreistag die Landesregierung und den Stiftungsrat auf, folgende Punkte bei der weiteren vertraglichen Umsetzung der genannten Entscheidung zu berücksichtigen:

1. Bedingung für die Überführung von caesar unter das Dach der MPG muss eine weiterhin auf wirtschaftliche Anwendungen orientierte Forschungs-Konzeption bleiben, die sich eng an den Ausgleichszielen ausrichtet und die mittelfristige Ausgründungen von Unternehmen sowie Zusammenarbeit mit der Industrie und Forschung in der Region zum Ziel hat. Auch unter der Verantwortung der MPG soll caesar vor allem auf den Schwerpunkt ausgerichtet sein, wirtschaftlich verwertbare Transferprozesse für die

heimische Wirtschaft in Gang zu setzen. Ohne eine belastbare Vereinbarung, die die Umsetzung dieses Zieles sicherstellt, soll keine Überführung von caesar in die MPG erfolgen.

2. Der Forschungs- und Wissenschaftsminister des Landes wird aufgefordert, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung dieses Zieles kurzfristig in die Wege zu leiten. Insbesondere sollen spezielle Ausgründungsprogramme und –kredite, z.B. über die NRW-Bank, vom Land aufgelegt werden.
3. Als Vertragspartner der „Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn“ muss der Rhein-Sieg-Kreis in die konzeptionellen Überlegungen zur Neustrukturierung von caesar eingebunden werden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dieter Heuel

gez. Horst Becker

f.d.R.:

f.d.R.:

Ulla Breitbach

Claudia Owczarczak